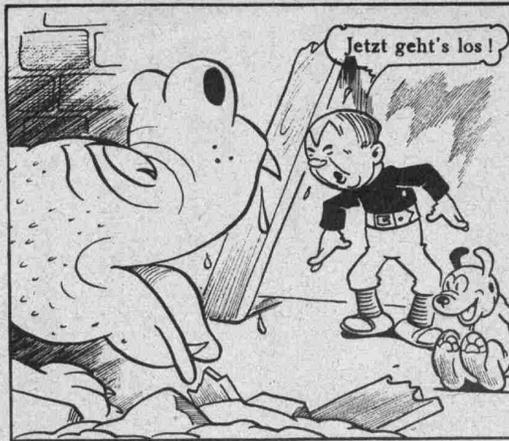
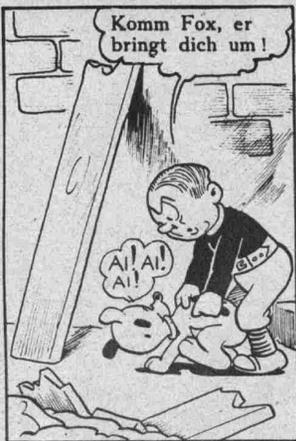


FLIX UND FOX



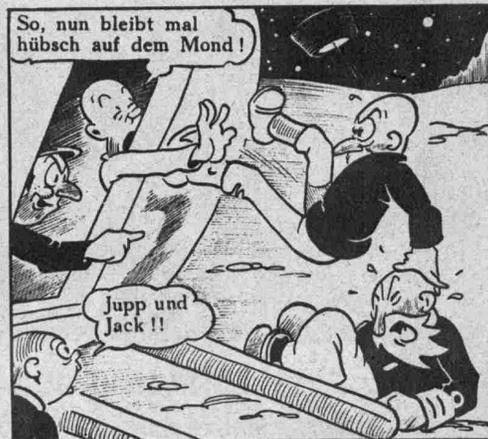
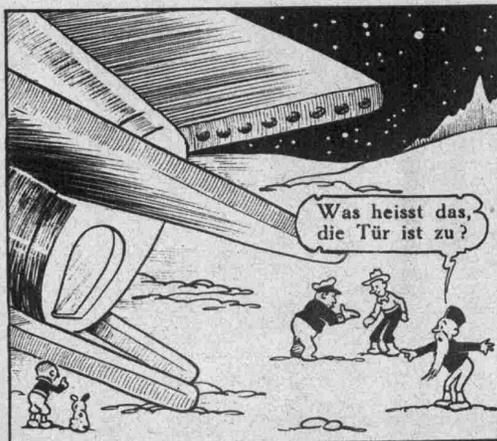
Wie war es nur möglich, daß sich die beiden, Fox und das Mondtier so gut verstanden? Vielleicht, dachte sich Flix, handelte es sich hier um verwandtschaftliche Gefühle, und das Biest war einfach ein Mondhund, wie Fox ein Erdenhund war. Nichtsdestoweniger war Flix sehr beunruhigt, denn der Mondhund brauchte nur einmal zuzuschnappen, dann war der Erdenhund auf Nimmerwiedersehen

verschwunden. Also versuchte er, Fox aus der gefährlichen Nähe zu bringen. Das aber nahm der Mondhund offenbar übel, er wandte seinen gräßlichen Kopf Flix zu, und im nächsten Augenblick wäre dieser wohl von der Bildfläche verschwunden gewesen, hätte er nicht mit großer Geistesgegenwart ein Brett ergriffen und dem Tier ins Maul gesteckt.



Mit solch einem Brett im Maul wird man auffallend friedfertig! So vergingen denn auch unserm guten Mondhund die mörderischen Instinkte. Er machte kehrt und trollte jammernd und wehklagend davon. Lange hörte man noch in der Ferne sein dumpfes Geheul. Flix und Fox aber eilten in bester Stimmung zu ihren Freunden zurück. Allen

war jedoch die Freude an dem Mondaufenthalt vergangen. Es war hier zu ungemütlich. Selbst Flix fühlte sich erlöst, als er hörte, daß der Kapitän und Professor Nebulos die Zeit seiner Abwesenheit darauf verwandt hatten, die Raumrakete wieder in Ordnung zu bringen. Sie hatten nur nötig einzusteigen und loszufahren.



Aber mit dem Losfahren sollte es nicht so schnell gehen, wie man es sich gedacht hatte! Als unsere Freunde zu ihrer Raumrakete gelangten, fanden sie dieselbe zwar unversehrt und zur Abfahrt bereit, aber rätselhafterweise war die Tür verschlossen. Und zwar von innen verriegelt! Wie war das nur möglich? Sollten die Mondmenschen sich an der Rakete

zu schaffen gemacht haben und jetzt im Innern sitzen? Es sollte nicht lange dauern, bis sich die Sache aufklärte. Als nämlich Professor Nebulos sich wütend gegen die Tür warf, sprang diese auf und man sah drinnen die grinsenden Räuberköpfe — von Jupp und Jack! Jupp und Jack, von deren Anwesenheit auf dem Mond niemand etwas ahnte.